



*Für alle Veranstaltungen können Sie sich am schnellsten online anmelden. Die Kosten für Anreise, Unterkunft und Verpflegung übernimmt STUBE bei Präsenzveranstaltungen – einschließlich der Kosten, die für die Betreuung von Kindern anfallen (bei zwei Seminaren möglich – gekennzeichnet mit **).*

Oktober 2024

Fr, 11.10. – So, 13.10.2024, in Fulda

RAISE YOUR VOICE: politische Teilhabe und Vielfalt erlernen und erleben

Die Diversifizierung der Gesellschaft birgt viele Chancen und Herausforderungen. Menschen mit Migrationshintergrund sind in der Politik unterrepräsentiert und ihre Bedürfnisse werden weniger berücksichtigt. Verschiedener Bevölkerungsgruppen und vielfältige Perspektiven in gesellschaftlichen Transformationsprozessen müssen adäquat repräsentiert und regiert werden. Viele Vereine setzen sich in Hessen für mehr politische Teilhabe ein. Sie unterstützen Migrantinnen und Migranten auf dem Weg in politische Ämter oder fordern ein Wahlrecht für alle. Einen wichtigen Faktor für die erfolgreiche Teilhabe stellt politische Bildung dar. Sie bietet die Chance durch verschiedene konfessionell/religiöse, politisch und humanistisch-weltanschauliche Werte- und Interessensorientierungen das Plurale Grundverständnis unserer Demokratie zu repräsentieren.

Fr, 25.10. – So, 27.10.2024, in Darmstadt

Ethische Aspekte der Digitalisierung

In diesem Seminar werden wir uns mit der Leitfrage beschäftigen, wie die Digitalisierung Entwicklungszusammenarbeit und –Politik beeinflusst und welche ethischen Aspekte diese Prozesse mit sich bringen. Denn die Präsenz digitaler Technologie und der künstlichen Intelligenz (KI) in allen Aspekten der menschlichen Gesellschaft verändert die Art, wie Individuen, Organisationen, Unternehmen, Regierungen und Kulturen miteinander umgehen, in hoher Geschwindigkeit. Dabei geht die „digitale Revolution“ weit über Computer oder die Nutzung des Internets hinaus und umfasst viele weitere Lebensbereiche wie z.B. Arbeitsbedingungen, Ressourcenverbrauch oder die Gestaltung und Organisation unserer Freizeit, Wirtschaft und Politik. Mit der Entwicklung und Nutzung digitalen Produkten, insbesondere von KI sind politische und ethische Fragen eng verbunden. Wer trägt z.B. die Verantwortung für die Entscheidungen der KI? Auch kann im Rahmen des Seminars diskutiert und erarbeitet werden wie wir die Digitalisierung im Sinne der Nachhaltigkeit global gerecht gestalten und, inwiefern KI zur Erreichung der 17 Ziele für nachhaltige Entwicklung beitragen und eingesetzt werden kann.

November 2024

Fr, 08.11. – So, 10.11.2024, in Wiesbaden

Mental Health - How to get over the trauma? (SDG 3) englischsprachig

Während das Konzept von Mental health in Ländern des Globalen Norden in der öffentlichen Wahrnehmung zunimmt, ist es in Ländern des globalen Südens oftmals nicht klar und mit Scham verbunden, häufig in Ländern mit Armut und Krieg. Hier spiegelt sich der Kontrast zwischen fundamentalistischen Religionsverständnissen zu

wissenschaftlichen Herangehensweisen. Das Seminar bietet einen Einblick in die Angebote (der Universität und Instituten z. B. zu Fluchterfahrung) und thematisiert die Hilfe. Auch hier wird diskutiert, welche Bedeutungen und Möglichkeiten, wie Heiler, Religion etc. als Ressourcen in verschiedenen Teilen der Erde genutzt werden.

Fr, 22.11. – So, 24.11.2024, in Bad Homburg

Politische Herangehensweisen um Armut und Hunger zu bekämpfen

Im Jahr 2022 waren 258 Millionen Menschen von akuter Ernährungsunsicherheit betroffen – ein Anstieg von fast 65 Millionen im Vergleich zum Vorjahr. Zu den Haupttreibern gehören gewaltsame Konflikte, Extremwetterereignisse und schwere Finanz- und Wirtschaftskrisen. Am schlimmsten betroffen sind gewaltgeplagte Krisenherde, wie Afghanistan, Demokratische Republik Kongo, Nigeria, Sudan, Südsudan, Syrien und Jemen. Die andauernde Gewalt und Hunger haben hier gravierende Auswirkungen auf die Bevölkerung. Im gleichen Zuge verschlechtert sich die globale humanitäre Lage. Das spiegelt sich in einem erhöhten Risiko für gewaltsame Konflikte, einer weltweit wachsenden Zahl hungernder Menschen, den zutage tretenden Folgen des Klimawandels und den Auswirkungen der Covid-19-Pandemie wider. Die derzeitige Situation erfordert dringende, entschlossene und nachhaltige Maßnahmen. In diesem Zusammenhang wird im Rahmen der Veranstaltung die Rolle der Politik betrachtet. In der global vernetzten Welt gilt es destruktive Wirkmechanismen zu durchbrechen und Resilienz zu stärken. Dabei wird die Rolle unterschiedlicher Akteure, wie kommunale Gruppen, lokale und internationale Nichtregierungsorganisationen, Nationalstaaten und die UN-Organisationen zur Erreichung von Ernährungssicherheit und nachhaltigen Frieden betrachtet.

Dezember 2024

Fr, 06.12. – So, 08.12.2024, in Frankfurt

Geld regiert die Welt – von Wirtschaftswachstum und Good Governance

In diesem Seminar beschäftigen sich die Studierenden kritisch mit der weltweiten Vermögensverteilung. Kritisch hinterfragt wird in dem Seminar der Umgang mit Spendengeldern. Wie werden die Finanzen genutzt und wie werden die Gelder verteilt? Warum ist nach so vielen Jahrzehnten spendenfinanzierter Arbeit weiterhin Entwicklungszusammenarbeit nötig?

Das Seminar wird sich weiterhin mit dem Zusammenhang zwischen Wirtschaftswachstum & Lebensqualität und der Frage, ob eine Postwachstumsgesellschaft (degrowth) überhaupt möglich ist, beschäftigen. Inwiefern lässt sich Lebensqualität messen? Als Beispiel dient Buthan, welches das Wohlbefinden der Menschen als Hauptindikator anstelle des BIP zur Berechnung nutzt. Degrowth oder Postwachstum ist ein dynamisches Forschungsfeld und Bezugspunkt vielfältiger sozial-ökologischer Bewegungen. Postwachstum ist nicht nur eine grundlegende Kritik an der Hegemonie des Wirtschaftswachstums. Es ist auch eine Vision für eine andere Gesellschaft, die angesichts von Klimawandel und globaler Ungleichheit Pfade für grundlegende Gesellschaftsveränderung skizziert.

STUBE Hessen ist ein studienbegleitendes Programm für Studierende aus Afrika, Asien und Lateinamerika, die an den hessischen Hochschulen studieren.

STUBE Hessen organisiert Wochenendseminare und fünftägige Akademien zu entwicklungspolitischen Themen. Jährlich werden zehn Wochenendseminare und zwei Akademien für und von ausländischen Studierenden hessischer Hochschulen durchgeführt.

STUBE Hessen fördert berufsvorbereitende Praktikums- und Studienaufenthalte (BPSA) in Afrika, Asien und Lateinamerika: Unter bestimmten Bedingungen übernimmt STUBE Hessen die Reisekosten für einen berufsvorbereitenden Praktikums- oder Studienaufenthalt im Herkunftsland oder in einem anderen Land des globalen Südens.



Kontakt:

STUBE Hessen
World University Service (WUS)
Deutsches Komitee e.V.
Goebenstr. 35

65195 Wiesbaden

Telefon: 06 11 / 9 44 61 71

Fax: 06 11 / 44 64 89

E-Mail: stube@wusgermany.de

Internet: www.stube-hessen.de

Facebook: www.facebook.com/STUBE.Hessen

Instagram: [@stube_hessen](https://www.instagram.com/@stube_hessen)

Twitter: [@stube_hessen](https://www.twitter.com/@stube_hessen)

STUBE Hessen ist ein Projekt des



STUBE Hessen wird vom Hessischen Ministerium für Wissenschaft und Kunst (HMWK) und dem Evangelischen Werk für Diakonie und Entwicklung (EWDE) gefördert.

Weitere Informationen zum STUBE-Programm erhalten Sie über Ihr International Office oder dem AStA Ihrer Hochschule bzw. den Hochschulgemeinden (ESG/KHG).



Veranstaltungsangebot

Oktober 2024 – Dezember 2024

Wochenendseminare,
Akademien,
Tagesveranstaltungen

für Studierende aus
Afrika, Asien und Lateinamerika
in Hessen

